

# Infobrief 2.20



Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz nahezu vollständigen Stillstandes des öffentlichen Lebens im vergangenen Halbjahr haben wir unsere Angebote zur politischen Bildung aufrecht erhalten können. Einen Eindruck unserer Tätigkeiten gibt Ihnen der vorliegende Infobrief. Wir sind zuversichtlich, die im beigefügten Programm angekündigten Veranstaltungen im zweiten Halbjahr durchführen zu können. Hierbei sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich zu jeder Veranstaltung, die Sie besuchen möchten, vorher anmelden. Dafür bedanken wir uns im Voraus.

Und noch eine Neuerung bringt das zweite Halbjahr: Zukünftig wird es keinen Infobrief mehr, sondern einen digitalen Newsletter geben.

Auch hier benötigen wir Ihre Mithilfe: Bitte melden Sie sich mittels des beigefügten Anmeldebogens für unseren neuen Newsletter an. Nach DSGVO dürfen wir Ihnen diesen ansonsten nicht zukommen lassen. Wir möchten Sie aber gerne weiterhin mit Informationen rund um unsere Stiftung und die Akademie versorgen!

Wir freuen uns darauf, Sie im zweiten Halbjahr bei vielen Veranstaltungen in unserer Akademie begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ihre

Otto Bernhardt  
Vorsitzender

Marcia Jankwitz  
Geschäftsführerin

## Politische Bildung in Zeiten von Corona

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass die politische Bildung neue, vielmehr digitale Wege gehen musste. Was lange Zeit unter dem Stichwort „Digitalisierung“ summiert wurde und oftmals nur „nebenher“ gestaltet wurde, war nun ein Schwerpunkt und ein notwendiger Schritt, um weiterhin Präsenz zu zeigen.

So haben wir beispielsweise während des Corona-Lockdowns mit „HEAtalks“ ein neues Online-Format geschaffen, um die gegenwärtigen Fragen und Irritationen aufzugreifen und fachlich zu beantworten. In kurzen Interviews haben wir u.a. Prof. Gabriel Felbermayr, Ph.D. (Präsident des IfW) oder Paul Linnarz (Leiter des Auslandsbüros der Konrad Adenauer

Stiftung in Washington) hinsichtlich ihrer Einschätzung und Beurteilung der Folgen von „Corona“. Alle Interviews von „HEAtalks“ finden Sie auf unserem Youtube-Kanal.

Darüber hinaus haben wir auch das erste Online-Barcamp in Schleswig-Holstein organisiert. Unter dem Titel „#boarding20 - Förde, Twitter, graue Schiffe“ diskutierten wir mit 47 Teilnehmern, neun unterschiedliche Themen mit dem gemeinsamen Ziel, Sicherheitspolitik & Kommunikation in der Marine vernetzt zusammenzudenken.

Vertreter aus Bundeswehr, Verwaltung, Interessenvertretung, Industrie, Medien und Journalismus, Forschung und Diplomatie diskutierten auf Augenhöhe offene Zielkonflikte in der (sicherheitspolitischen) Kommunikation.



Gemeinsam diskutierten wir u.a. die Funktionsfähigkeit der Social Media Guidelines, wie man dem Teilen von Fehlinformationen – z.B. zur Covid-19-Pandemie – begegnet, wie maritime Sicherheitspolitik erfolgreich medial und digital kommuniziert werden kann, wie Influencer innerhalb der sicherheitspolitischen Community wirken.

Die Hermann Ehlers Akademie setzt diesen digitalen Weg von partizipativen Online-Events mit der Online-Veranstaltungsreihe „Future.Lab“ fort. Im August und Oktober 2020 wollen wir gemeinsam online über die Themen digitales Bezahlen und die Zukunft des Journalismus sprechen.

## Kai-Uwe von Hassel Haus gewinnt Kieler Nachhaltigkeitspreis

Im Mai wurden wir für den Bau des neuen Wohnheims mit dem Kieler Nachhaltigkeitspreis 2019 ausgezeichnet.

Die Stadt Kiel verlieh diesen Preis in diesem Jahr unter dem Motto „Nachhaltiges Wohnen und Bauen in Kiel“. Ziel ist es, Beiträge für nachhaltiges Bauen und Wohnen in Kiel besonders zu würdigen. Aus elf Projekten wurden fünf Projekte mit einem Preis ausgezeichnet.

### *Laut Jury: „Vorbild für den Bau von nachhaltigen Mehrfamilienhäusern“*

Das Kai-Uwe von Hassel-Haus verbindet die Anforderungen von sozialer Wohnraumförderung und modernem, nachhaltigem Bauen. Die Bauweise ist ein umweltfreundlicher Holzhybridbau. Die Energieproduktion erfolgt durch eine Photovoltaikanlage. Um die nachhaltige Mobilität zu fördern, gibt es auf dem Gelände zahlreiche Fahrradstellplätze. Für die Jury steht fest: „Das Gebäude könnte ein Vorbild für den Bau von nachhaltigen Mehrfamilienhäusern in Kiel werden.“ Die Höhe der Mieten ist durch ein Inklusivmieten-Konzept gedeckelt. Das Gebäude leistet damit nicht nur einen Beitrag für ökologische, sondern auch soziale Nachhaltigkeit.

Der Kieler Nachhaltigkeitspreis wird seit 2016 für innovative Ideen, Konzepte und Projekte ausgelobt, die den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft unterstützen.



## Ausblick

### Online-Planspiel „Corona-Pandemie: Europäisch gedacht, geregelt und gelöst?!“

Die Corona-Pandemie stellt besonders für die junge Generation eine Herausforderung und große Belastungsprobe dar. Es stellt sich ein buntes Potpourri an Fragen und Unsicherheit:

- \* Wie lassen sich Schule, Studium, Ausbildung und der Berufsanfang mit verschiedenen Corona-Beschränkungen durchführen?
- \* Mit welchen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Folgen ist zu rechnen und wie können diese aufgefangen werden?
- \* Welche Performance zeigen die einzelnen Bundesländer, Nationalstaaten und Europa in der Bekämpfung der Pandemie?

Diese Fragen wollen wir in einem neuen Online-Planspiel beantworten und simulieren dabei die unterschiedlichen politischen Umsetzungswege und inhaltlichen Argumentationen.

Dabei wird auch die Rolle der Medien und ihrem Wirken auf die Pandemie ein Schwerpunkt darstellen.

Das Planspiel kann ab **Mitte August** über **HEAcampus** gebucht werden. Für die technische Infrastruktur ist nach DSGVO gesorgt. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.heacampus.de](http://www.heacampus.de)

